



Eine schrittweise Anleitung zu datenorientierter Transformation

Wie Sie häufige Probleme beim
Datenmanagement überwinden und alle Ihre
digitalen Assets nutzen können



Führungskräfte von Unternehmen und aus dem Technologiesektor sind sich einig, dass eine optimale Nutzung aller Daten in ihrem Bereich zu besseren Finanzergebnissen, reibungsloseren Abläufen, mehr Innovation und zufriedeneren Kunden führen würde. Aber dieses Potenzial zu erkennen und es zu erschließen sind zwei verschiedene Dinge.

Die meisten Führungskräfte wissen, welche Vorteile mit datenorientierter Transformation in ihrem Unternehmen verbunden sind, bei der jede Entscheidung auf Daten und Analysen von internen und externen digitalen Assets basiert. Eine kürzlich durchgeführte Salesforce-Umfrage ergab, dass acht von zehn Führungskräften Daten als essenziell für die Entscheidungsfindung befinden.¹ Gleichzeitig räumten 41 % der Unternehmensleiter ein, nicht über alle ihre Daten im Bilde zu sein, weil diese komplex und oft unzugänglich sind. 30 % gaben außerdem an, dass sie mit der Menge an Daten, die sich bei ihnen ansammelt und sich bis 2026 mehr als verdoppeln soll, überlastet sind.²

Was sollte eine Führungskraft im Technologiebereich also tun?

Immer häufiger setzen sich Unternehmen zum Ziel, einen Weg zu finden, wie sie eine echte datenfokussierte Organisation werden. Tatsächlich ergab eine Umfrage von NewVantage Partners unter Chief Data Officers (CDOs) und Chief Data and Analytics Officers (CDAOs), dass bei 48,1 % der Organisationen die Hauptaufgabe von Führungskräften darin besteht, Strategien für Unternehmensdaten zu entwickeln.³

Fünf Schritte zu einem neuen, datenorientierten Unternehmen

Wie im NewVantage-Bericht festgestellt wird, wissen Unternehmensleiter, dass „Daten und die Fähigkeit, Erkenntnisse daraus zu extrahieren, in den letzten Jahrzehnten eine der größten Triebfedern für Innovationen in Unternehmen und der Gesellschaft ist und eine wichtige treibende Kraft für den wirtschaftlichen Erfolg im 21. Jahrhundert“.

^{1,2} [„73% of Business Leaders Believe Data Reduces Uncertainty and Drives Better Decisions – So Why Aren't They Using It?“](#) Salesforce, 22. Februar 2023

³ [„Data and Analytics Leadership Annual Executive Survey 2023“](#), NewVantage Partners, ein Wavestone-Unternehmen, Januar 2023



Eine datenorientierte Transformation ist jedoch oft nicht ganz so einfach. Die meisten Führungskräfte müssen sich erst mit den Grundlagen vertraut machen, bevor sie richtig starten können und sich ihnen schließlich die möglichen Vorteile zeigen, die mit der Einführung eines datenfokussierten Betriebsmodells einhergehen. Analysten zufolge zählen hierzu folgende Vorteile: Unternehmen haben eine 20-fach höhere Wahrscheinlichkeit, sich im Vergleich zu Nachzüglern gegenüber Konkurrenten zu behaupten, eine 11,5-fach höhere Wahrscheinlichkeit, ihre Umsatzziele um mehr als 10 % zu übertreffen und eine um 4,9 % höhere Wahrscheinlichkeit, ihre Daten bei einem Ransomware-Angriff zu schützen.⁴

Um solche Vorteile zu erzielen, sollten Führungskräfte aus dem Technologiebereich ein ambitioniertes, aber dennoch zügiges, mehrjähriges Strategieprogramm entwickeln und implementieren, das sich an den folgenden fünf Schritten orientiert.

1. Setzen Sie klare, auf das Unternehmen abgestimmte Ziele

Es reicht nicht aus, einfach nur mehr verwertbare Erkenntnisse aus Ihren Daten gewinnen zu wollen, um das Geschäft voranzubringen, die Abläufe zu verbessern und den Weg zu ebnen, sich auf dem Markt zu differenzieren. Sie brauchen konkrete Zielsetzungen, um all dies zu erreichen.

Sean Foley, Global Cloud Transformation Strategist bei Hewlett Packard Enterprise, empfiehlt, eine Reihe von Fragen zu stellen, um sich klar zu machen, warum Sie sich diese Ziele setzen und welche Ergebnisse Sie erreichen möchten. Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Möchten Sie, dass sich die datenorientierte Transformation auf die Servicequalität erstreckt?
- Erwarten Sie, dass dies zur Verbesserung Ihrer Preisstrukturen beiträgt?
- Möchten Sie den Zugang zu Daten für Personen innerhalb und außerhalb Ihrer Organisation erleichtern oder bevorzugen Sie ein Zero-Trust-Modell, bei dem der Zugang stark eingeschränkt ist?
- Möchten Sie im Rahmen dieser Transformation die Datenaufbereitung verbessern?
- Möchten Sie Daten als Mittel nutzen, um die Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens zu verbessern?
- „Muten Sie sich bei der Formulierung der Ziele nicht zu viel zu“, rät Foley. „Konzentrieren Sie sich in der Anfangsphase vielmehr auf Ihre größten Prioritäten. Später können Sie immer noch weitere Ziele hinzufügen.“

⁴ „[Being a data-first leader continues to matter](#)“, ESG und Hewlett Packard Enterprise, 2023

2. Fördern Sie Veränderungen der Unternehmenskultur

Eine datenorientierte Unternehmenskultur ist für jede technologische Umstellung von entscheidender Bedeutung, da für den Erfolg die Unterstützung und Beteiligung fast aller Unternehmensbereiche nötig sind. Dennoch ist dies einer der schwierigsten Schritte. Tatsächlich nannten fast 80 % der befragten Datenverantwortlichen kulturelle Probleme – wie mangelnde Bereitschaft bzw. Widerstand gegenüber Veränderungen im Unternehmen, die Unternehmensausrichtung und das Fehlen der erforderlichen Fähigkeiten – als einige der größten Hürden bei der Erzielung eines geschäftlichen Mehrwerts im Rahmen der datenorientierten Initiative.⁵

Foley legt einige Strategien zur Lösung dieses Problems nahe:

- Bemühen Sie sich, einen Sponsor aus der Führungsetage zu finden, der nicht nur bereit ist, angemessene Investitionen zu tätigen, sondern auch der gesamten Belegschaft zu vermitteln, dass der Fokus auf die Daten für das gesamte Unternehmen oberste Priorität hat.
- Stellen Sie eine Gemeinschaft von Befürwortern aus der gesamten Organisation und aus verschiedenen Ebenen zusammen, um die Notwendigkeit einer datenorientierten Transformation zu kommunizieren und zu unterstützen.
- Übernehmen Sie die Grundsätze des agilen und schlanken Projektmanagements, die auf Schnelligkeit, Flexibilität, Zusammenarbeit, stetiges Lernen und vor allem auf Respekt innerhalb der Teams beruhen. Foley sagt, dass es wichtig ist, eine Kultur der Wahrscheinlichkeitstests zu entwickeln und dies bei allen datenfokussierten Bemühungen zu kommunizieren. Es ist in Ordnung, zu experimentieren, Risiken auf sich zu nehmen und manchmal auch festzustellen, dass Anpassungen nötig sind, um Erfolg zu haben. Es empfiehlt sich, diese Tests in Pilotprojekten durchzuführen und die Vorgehensweise dann auf größerer Basis zu befolgen, sobald die Dinge reibungslos laufen. So entsteht eine Organisation, die lernfähig ist.

- Vergegenwärtigen Sie sich, welche Arten von neuen Fähigkeiten und in welchem Umfang diese benötigt werden. Stellen Sie Talente mit den Daten-, Edge- und Cloud-Kenntnissen ein, die für eine sinnvolle Transformation erforderlich sind. Bieten Sie Optionen für die Weiterbildung oder Umschulung interner Teams an und fördern Sie eine Kultur der Zusammenarbeit mit qualifizierten Beratern, um die benötigten Kompetenzen zu vermitteln, während Sie Ihr Team weiterbilden.

„Es ist sehr wichtig, konsequent eine organisationsweite Kultur des kontinuierlichen Lernens voranzutreiben und zu entwickeln“, sagt Foley. „Selbst wenn Ihre Mitarbeiter auf dem richtigen Weg sind, empfiehlt es sich, wettbewerbsfähig zu bleiben. Alle werden immer davon profitieren, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.“

3. Lernen Sie, Ihren Daten zu vertrauen

Um Daten richtig nutzen zu können, müssen Sie wissen, wo sie sich befinden, wer sie nutzt, wo sie genutzt werden und aus welchen Gründen – vom Rechenzentrum über den Edge bis hin zur Cloud. Darüber hinaus müssen die Verantwortlichen aber auch Vertrauen in die Daten haben. Was ist ihre interne, maßgebliche Quelle? Wie gut wurden die Daten ausgewählt und verfeinert? Werden die KI-Modelle und nachgelagerten Systeme oft genug aktualisiert, um Voreingenommenheit und einseitige Ansichten zu vermeiden?

Leider fehlt es vielen CIOs, CDOs und CDAOs an den nötigen Tools, um einen effektiven Datenkatalog zu erstellen, da die Daten häufig in Repositorys oder Silos vorliegen. Verkompliziert wird dies durch das Problem der Datengravitation. Services, Anwendungen und andere Datensätze sammeln sich in der Regel dort an, wo sich große Datenmengen befinden, sodass es mit der Zeit immer schwieriger wird, die Transformation zu verwirklichen.

Angesichts all dieser Schwierigkeiten ist es nicht verwunderlich, dass 74 % der IT-Führungskräfte glauben, dass ihre Datenmanagementoptionen nicht den geschäftlichen Anforderungen gerecht werden.⁶ Und das muss sich Foley zufolge ändern. Führen Sie zunächst eine Prüfung durch, um sich einen umfassenden Überblick über Ihre Datenlandschaft zu verschaffen. Ein Ziel ist es, die 23 verschiedenen Tools, die ein durchschnittliches Unternehmen zur Datenerfassung verwendet, effektiver zu gestalten oder durch moderne Alternativen zu ersetzen, die eine bessere zentrale Übersicht bieten.⁷ Nur dann, so sagt er, können Organisationen ernsthaft in die Lage versetzt werden, verwertbare Erkenntnisse aus ihren digitalen Assets zu gewinnen.

⁵ „Data and Analytics Leadership Annual Executive Survey 2023“, NewVantage Partners, ein Wavestone-Unternehmen, Januar 2023

^{6,7} „Being a data-first leader continues to matter“, ESG und HPE, 2023

4. Schützen Sie Ihre Daten

Die Cybersicherheit wird von Unternehmens- und Technologieleitern oft erst im Nachhinein bedacht, sollte aber eine der ersten Überlegungen bei der datenorientierten Transformation sein. Organisationen sind nicht nur mit einer Reihe von bösartigen Angriffen konfrontiert, sondern müssen sich auch mit gesetzlichen Verpflichtungen und neuen Themen wie der ethischen Entwicklung von KI auseinandersetzen.

Dementsprechend ist der Schutz Ihrer Daten nicht mehr nur etwas, um das sich Chief Information Security Officers kümmern. Er ist jetzt ein geschäftskritisches Thema, das die Aufmerksamkeit von CEOs und Vorstandsmitgliedern gleichermaßen bedarf. Sobald Sie eine klare Bestandsübersicht über Ihre Daten haben und diese entsprechend klassifiziert haben, müssen Sie sich Ihre gesetzlichen Pflichten beim Management dieser Daten klar machen. Das wird Ihnen bei der Ausarbeitung Ihrer Datensicherheitsstrategie helfen. Ein solide, fundierte Vorgehensweise bei der Datensicherheit ist ein absolutes Muss für jedes datenorientierte Transformationsprogramm, so Foley.

5. Bestimmen Sie, wie die Menschen die Daten nutzen werden

Neben den Sicherheitsaspekten ist die Frage, wer auf welche Daten zugreifen soll und wie sie genutzt werden, eine weitere wichtige Überlegung.

Foley bekräftigt, dass die Benutzerfreundlichkeit von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Benutzer effektiv Zugang zu den wichtigsten Daten haben, die sie benötigen. Darüber hinaus unterstreicht er, dass man auch die betrieblichen Einschränkungen berücksichtigen sollte, die sich auf die Infrastrukturplanung und -investitionen auswirken könnten. Insbesondere sollten Sie Folgendes tun:

- Ordnen Sie den Anwendungen die geschäftlichen Services, Katalog-Workload-Abhängigkeiten, Latenzen und Anforderungen an die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen und den zukünftigen Datenverkehr und das Datenvolumen. Achten Sie vor allem auf das Datenwachstum am Edge und überlegen Sie, wie dies mit der Anwendungszuordnung zusammenhängt, die Sie zu Beginn vorgenommen haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie ein klares, rollenbasiertes Zugriffsmodell für Ihre Daten haben, das einen effektiven Datenzugriff mit den Compliance-Anforderungen in Einklang bringt.
- Beschleunigen Sie die Datenbereitstellung für Ihre Benutzer, indem Sie in jeder Phase Ihrer Datenpipeline Automatisierung anwenden.
- Nutzen Sie künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, um Erkenntnisse und Empfehlungen zu entwickeln, die schneller zu den gewünschten Geschäftsergebnissen führen. Dies kann Mitarbeitern helfen, Verkäufe abzuschließen, Systeme am Laufen zu halten und wichtige Informationen vor Angriffen zu schützen.

Die konkrete Durchführung

Wenn Sie diese Schritte durchlaufen haben, sollten Sie auf einem Weg sein, der es Ihnen ermöglicht, datenorientierte Erkenntnisse in Ihrer Organisation zu erzielen, darauf zuzugreifen, sie zu analysieren und zur Verfügung zu stellen – und zwar im großen Stil.

Wie sieht das nun aus?

In einer datenfokussierten Organisation bietet sich jetzt ein großes Spektrum an Möglichkeiten. Stellen Sie sich ein modernes Krankenhaus vor mit einem starken Team, einer soliden Kultur und einer robusten Infrastruktur im Bereich Datenmanagement. Große medizinische Einrichtungen arbeiten in der Regel mit einer Fülle von unverarbeiteten Patientendaten wie digitalen Krankenakten, von medizinischen Geräten angefertigten Daten und Bildern sowie Finanzdaten zur Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten und Abrechnungen. In der Vergangenheit war es für Organisationen im Gesundheitswesen zwar schwierig, all diese Daten zu sammeln, zusammenzuführen, zu analysieren oder gar verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen, aber eine

datenorientierte Transformation kann der Schlüssel sein, um all dies möglich zu machen.

Nach erfolgreicher Transformation kann jedes Quäntchen von bereinigten, relevanten Daten aus Berichten und Bildern überprüft, ergänzt und analysiert werden, anstatt ungenutzt in einer Datei zu verbleiben. Und mithilfe von KI können Systeme die Diagnose von Gesundheitsproblemen verbessern und intelligentere Maßnahmen vorschlagen, die Leben retten können. Der Personal- und Bettenbedarf der Krankenhäuser könnte im laufenden Betrieb angepasst werden, indem zeitlich abhängige Aufnahmetrends festgestellt werden.

„In einem Krankenhaus ist das Ziel immer, die Behandlungsergebnisse für Patienten zu verbessern“, sagt Foley. „Wenn man all diese von Geräten erfassten Daten mit dem Fachwissen von Ärzten und Forschern in Einklang bringen kann, erhöht man seine Chancen, den Menschen eine würdige Behandlung zugute kommen zu lassen. Und das ist nur eine Vision für die datenorientierte Transformation.“



Visit [HPE.com](https://www.hpe.com)

**Weitere Informationen
finden Sie unter**
[HPE.com/data](https://www.hpe.com/data)

[Chat mit Vertrieb](#)

© Copyright 2025 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die einzigen Garantien für Produkte und Dienstleistungen von Hewlett Packard Enterprise sind in den ausdrücklichen Garantieerklärungen enthalten, die diesen Produkten und Dienstleistungen beiliegen. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

a50008523DEE, Rev. 2

HEWLETT PACKARD ENTERPRISE

[hpe.com](https://www.hpe.com)

